



**WILHELM**  
ARCHITEKTURBÜRO

Landratsamt Ortenaukreis  
Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz  
Badstraße 20  
77652 Offenburg

Telefon: ..... 07841/67 388-0  
Telefax: ..... 07841/67 388-290  
E-Mail: ..info@wilhelm-architektur.de  
www.wilhelm-architektur.de  
Projekt-Nr.: .....  
Unser Zeichen: ..... mw/av  
Datum: ..... 02.07.2018

**BV Neubau von 2 MFH in 77855 Achern, Im Engert 24**  
**Antrag wasserrechtliche Erlaubnis / Grundwasserbenutzung während Baumaßnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserbenutzung während der Baumaßnahme für o.g. Bauvorhaben in 5-facher Ausfertigung.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Michael Wilhelm gerne zur Verfügung unter Telefon 07841/67 388-100 oder per Mail: mw@wilhelm-architektur.de.

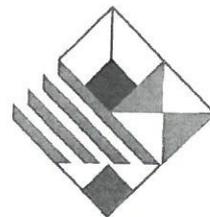
Mit freundlichen Grüßen

  
i.A. Annette Velten

①



Adolf Keller  
Spezialtiefbau GmbH  
Herr Manner  
Dr. Rudolf-Eberle-Str. 11  
76534 Baden-Baden



**WILHELM**  
ARCHITEKTURBÜRO

Telefon: ..... 07841/67 388-0  
Telefax: ..... 07841/67 388-290  
E-Mail: ..info@wilhelm-architektur.de  
www.wilhelm-architektur.de  
Projekt-Nr.: .....  
Unser Zeichen: ..... mw/av  
Datum: .....02.07.2018

**BV 2 MFH in Achern, Im Engert 24**  
**Antrag wasserrechtliche Erlaubnis**

Sehr geehrter Herr Manner,

anbei erhalten Sie eine Kopie des Antrags auf wasserrechtliche Erlaubnis, den wir heute so auch an das Landratsamt Ortenaukreis, Offenburg gesendet haben.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Annette Velten

2





**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis**  
**Grundwasserbenutzungen während einer Baumaßnahme**  
(Grundwasserabsenkung, Grundwasserhaltung)

**Baumaßnahme** Neubau von 2 MFH mit Tiefgarage  
Im Engert 24 77855 Achern

**Gemarkung** 77855 Achern

- Entnahme von Grundwasser
- Ableiten zur Versickerung  Ableiten in das Gewässer Acherner Mühlenbach
- Einbringen von Stoffen z.B. Unterwasserbeton, Spundwände, Bohrpfähle, Injektionen

**Hinweis: Neues Wassergesetz ab 01.01.2014 in Baden-Württemberg**

Die Möglichkeit, ein vereinfachtes Verfahren nach § 108 Abs. 4 Wassergesetz alt durchzuführen, ist ab 01.01.2014 entfallen. Mit der Grundwasserabsenkung darf nicht vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen werden, § 8 Wasserhaushaltsgesetz. Die Erlaubnis ist frühzeitig bei der unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Rastatt, Umweltamt zu beantragen. Bei Benutzungen für einen vorübergehenden Zweck und für einen Zeitraum von nicht mehr als einem Jahr kann sie ohne Bekanntmachung sowie ohne Verhandlung erhobener Einwendungen erteilt werden. Die Wasserbehörde kann jedoch bis zum Abschluss des Verfahrens Träger öffentlicher Belange, Anlieger oder die Öffentlichkeit über das Vorhaben informieren oder in geeigneter Form dazu anhören, § 93 Wassergesetz (WG).

**1. Antragsteller / Gebührenträger**

Name, Vorname  
(Firma) Wilhelm Projektentwicklung GmbH

Straße/Postfach Reiersbacher Strasse 107

PLZ/Ort 77871 Renchen / Ulm

Telefon 07841 / 673880

**2. Name und Anschrift des Grundstückseigentümers**

Wilhelm Projektentwicklung GmbH

Reiersbacher Strasse 107

7871 Renchen / Ulm

**Kontakt**  
Landratsamt Rastatt  
Umweltamt  
Am Schlossplatz 5  
76437 Rastatt

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Do. 07:30 - 17:00 Uhr  
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

**Telefon:** 07222 381 -4200  
**Fax:** 07222 381 -4299  
**E-Mail:** Amt42@Landkreis-Rastatt.de  
www.landkreis-rastatt.de

3

3. **Lage der Entnahme- und Einleitungsstelle**

Gemarkung Achern  
Flst.Nr. Entnahmestelle 69/6 69/3  
Flst.Nr. Einleitungsstelle Berliner Straße

*Hinweis: Der Standort der GW-Absenkung und die Einleitungsstelle sind im Übersichtslageplan und Lageplan einzutragen.*

4. **Geplante Entnahmemengen** 1,75 l/s; 6,3 m<sup>3</sup>/h; 151,2 m<sup>3</sup>/d  
6350,4 m<sup>3</sup> während Gesamtbaizeit

5. **Angaben zur Art, Tiefe, Anordnung und Anzahl der Wasserentnahmestellen (z. B. Brunnen, Lanzen, offene Wasserhaltung)**

8 Stück Brunnen Durchmesser 880mm Bohrtiefe 5,50m

**Grundwasserstand** 2,32 m unter Geländeoberkante  
**Geplante Absenktiefe** 3,40 m unter Geländeoberkante  
**Reichweite des Absenktrichters** 96,00 m  
**Geplante Brunnentiefe** 5,50 m unter Geländeoberkante  
**Anzahl der Brunnen** 8

*Alle Angaben sind in den beizufügenden Antragsunterlagen (Profil) einzutragen!*

6. **Dauer der Entnahme** \_\_\_\_\_  Tage 6  Wochen \_\_\_\_\_  Monate

Voraussichtlicher Beginn \_\_\_\_\_

7. **Ableitung des Grundwassers/Vorreinigung**

oberirdisches Gewässer (Name) Acherner Mühlenbach

Versickerung:  Schluckbrunnen  Mulde  breitflächig

Regenwasserkanal  Schmutzwasserkanal  Mischwasserkanal

Die Zustimmung des Kanalbetreibers liegt vor.

Eine Grundwasservorreinigung ist vor Ableitung vorgesehen: Sedimentationsbecken

4

**8. Handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche bzw. befinden sich im Einflussbereich des Absenkradius Verunreinigungen des Untergrundes oder des Grundwassers?**

nein

ja, folgende \_\_\_\_\_

**9. Auswirkungen der Grundwasserentnahme und Schutzvorkehrungen**

Die Maßnahme betrifft bzw. wirkt sich aus auf

Wasserschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	WSG	_____
Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	ÜSG	_____
FFH-Gebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	FFH	_____
Naturschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	NSG	_____
Landschaftschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	LSG	_____
Biotop nach § 32 Naturschutzgesetz	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		_____
Vegetationsbestände	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		_____
angrenzende Bebauung/Anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Flst.Nr.	_____

Die Auswirkungen der Grundwasserentnahme sowie die Schutzvorkehrungen zur Vermeidung von Schäden an gefährdeten Bauwerken und Vegetationsbeständen sind zu erläutern:

Durch die minimierte Absenkung bewegt sich der Absenkrichter noch im natürlichen Schwankungsbereich

---

---

---

---

---

---

---

---

**10. Sind erhebliche Nachteile für Dritte zu erwarten?**

nein

ja, folgender Art \_\_\_\_\_

Ist ein Beweissicherungsverfahren vorgesehen?  ja  nein

Liegen die Einverständniserklärungen der betroffenen Grundstückseigentümer vor?  ja  nein

5

## 11. Bemerkungen, Besonderheiten:

---

---

---

---

---

---

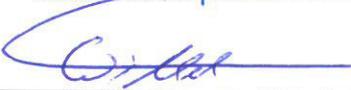
---

---



WILHELM  
PROJEKTENTWICKLUNG GMBH  
REIERSBACHER STR. 107  
77871 RENCHEN-ULM  
FON: 07843 9495-0  
FAX: 07843 9495-95  
info@wilhelm-architektur.de  
www.wilhelm-architektur.de

Achern, 02.07.2018  
**Ort, Datum**

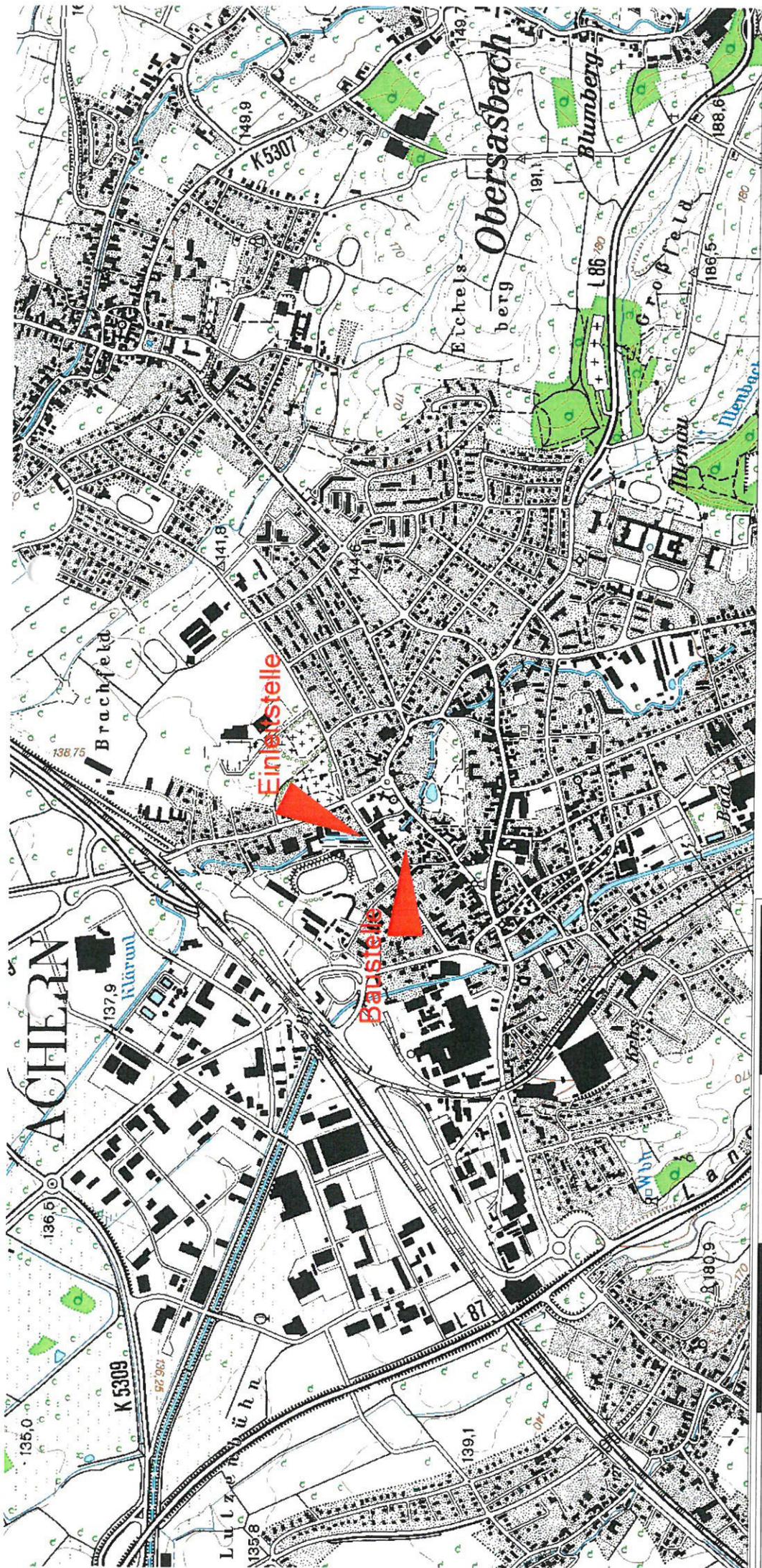
  
**Unterschrift des Antragstellers**

**Folgende Antragsunterlagen sind mindestens in 4-facher Fertigung mit Unterschrift des Antragstellers und des Planverfassers einzureichen:**

- Antragsformular
- Erläuterungsbericht mit Kurzbeschreibung der Baumaßnahme
- Übersichtslageplan 1 : 25.000 mit Eintragung des Standortes
- Lageplan (M 1 : 1.000) mit Eintragung des Standortes, Einleitungsstelle sowie Absenktrichter
- Profil mit Absenktrichter, GW-Stand, Absenktiefen, Entnahmestellen
- Hydraulische Berechnungen zur Grundwasserentnahme
- Angaben zur Geologie (evtl. Bohrprofile, Baugrundgutachten beifügen)
- evtl. Grundwasseranalysen
- evtl. Standsicherheitsnachweise, Beweissicherungsunterlagen, Einverständniserklärungen
- evtl. Vorprüfung des Einzelfalls nach UVP-Gesetz

Stand 3/2014

6



8

1. Karte 1:25000 Baden-Württemberg (Nord)  
 Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

## *Erläuterungsbericht*

Das Bauvorhaben befindet sich „Im Engert 1“ in 77855 Achern. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau von zwei 3-geschossigen Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage. In Baufeld befinden sich derzeit ein Einfamilienhaus sowie eine Garage, die im Vorfeld der Bauarbeiten abgerissen werden sollen.

Zufahrt zum Grundstück ist über die Straße im „Im Engert“ gegeben. Die beiden Mehrfamilienhäuser sind freistehend und nur über die Tiefgarage miteinander verbunden. In beiden Wohngebäuden sind Aufzüge vorgesehen. Die Zu- bzw. Abfahrt zur Tiefgarage im Westen ist von der Straße „Im Engert“ erreichbar. Die Abfahrt grenzt unmittelbar an das im Süden befindliche Wohnhaus an. Das Gelände im Baufeld ist durchweg flach.

Auf dem Baugrundstück wurde am 07.08.2017 der Grundwasserspiegel bei 138,82 müNN in dem auf dem Grundstück befindlichen Brunnen gemessen. Dem auf Höhe der Gründungssohle anstehenden Kies kann ein kf-Wert (Durchlässigkeitsbeiwert) von 10<sup>-4</sup> - 10<sup>-5</sup> m/s zugeordnet werden, was nach DIN 18130 einem Grundwasserleiter mit guter bis mittlerer Durchlässigkeit entspricht. Die am nächsten gelegene Grundwassermessstelle zum Baufeld ist die Messstelle Nr. 0333/163-2 (GWM 130, Achern), die sich ca. 600 m nördlich befindet. Die maximale Schwankung des Grundwasserspiegels zwischen dem mittleren Grundwasserstand (MW) und dem höchsten Grundwasserstand (HW) liegt im Pegel bei 1,76 m. Der mittlere Hochwasserstand (MHW) liegt im Pegel 1,38 m über dem MW. Der zum Zeitpunkt der Bohrarbeiten angetroffene Grundwasserspiegel im Baufeld liegt unter dem mittleren angenommenen Grundwasserstand von 139,28 müNN.

So ergibt sich für die Baugrube (ca. 53,00m \* 15,00m) eine Absenkung von 1,08 m (138,20 müNN)